



LE PETIT MARSEILLAIS

VÉTEMENTS
MESURE
COSTUME
POUR
DAMES

edition laurin
Frühjahr 2022

NINO CAFÉ

Anne Marie Pircher macht das Versteckte zum Besonderen, in Stille wie auch mit Intensität.
Erika Preisel, Literadio

Wie entkommt man dem Blick des Vaters oder dem des Lehrers? Maria ist jung und rebellisch, ihre Augen sehen mehr, als sie sehen sollten. Fliegen wie die Vögel um Mutters Trauerweide wollte sie schon als Kind. Nun folgt sie der schönen, dunkelhäutigen Isabelle, die sie während eines Sprachkurses in Marseille kennengelernt hat, nach Kalifornien. Die Neue Welt empfängt sie mit Musik und breiten Freeways. Mit einem Sommer, der selbst im Winter nicht vergeht, und einer Sprache, die alles Vergangene auszulöschen verspricht. Doch neben glatten Fassaden und vermeintlichen Familienidyllen findet Maria auch deren Kehrseiten. Versteckten Rassismus und latente Gewalt. Verletzte Kinderseelen und therapiesüchtige Erwachsene. Ausgerechnet bei einem Exil-Äthiopier, dessen Italien-Trauma durch das Mädchen aus dem Land Mussolinis wieder aufbricht, findet Maria den nötigen Halt. Und schließlich den Weg zurück in die eigene Sprache, der sie sich zaghafst stellt. Anne Marie Pircher legt einen packenden und berührenden Roman vor, der kraftvoll und poetisch die innere und äußere Welt einer jungen Frau in den 1980er Jahren auslotet. Eine Welt, die bei aller Abgründigkeit voller Musik und Leben ist.

„Die Kirschbäume blühen. Es klang, als wollte mein Vater mich nach Hause locken. Ich setze mich zu Dara aufs Sofa und sage, dass zu Hause alles gut ist, meine Karte aus Mexiko aber noch nicht angekommen sei. Kaum ist das Telefon frei, klingelt es und Ron meldet sich mit seiner Therapeutenstimme.

Ich versuche, mich auf den Film zu konzentrieren, aber ich mag diesen Jack Nicholson nicht. Nach zehn Minuten wünsche ich Dara eine gute Nacht und verschwinde in meinem Zimmer. Zum ersten Mal, seit ich in diesem Land angekommen bin, vermisste ich die Dachluke. Es ist nicht Heimweh. Es ist nur der Wunsch nach jenem Stück Himmel und dessen Möglichkeiten. Wolken. Regen. Schnee. Dunst. Ein Gewitter. Hagel. Sonne. Licht. Dunkelheit. Sterne. Die Mondsichel.

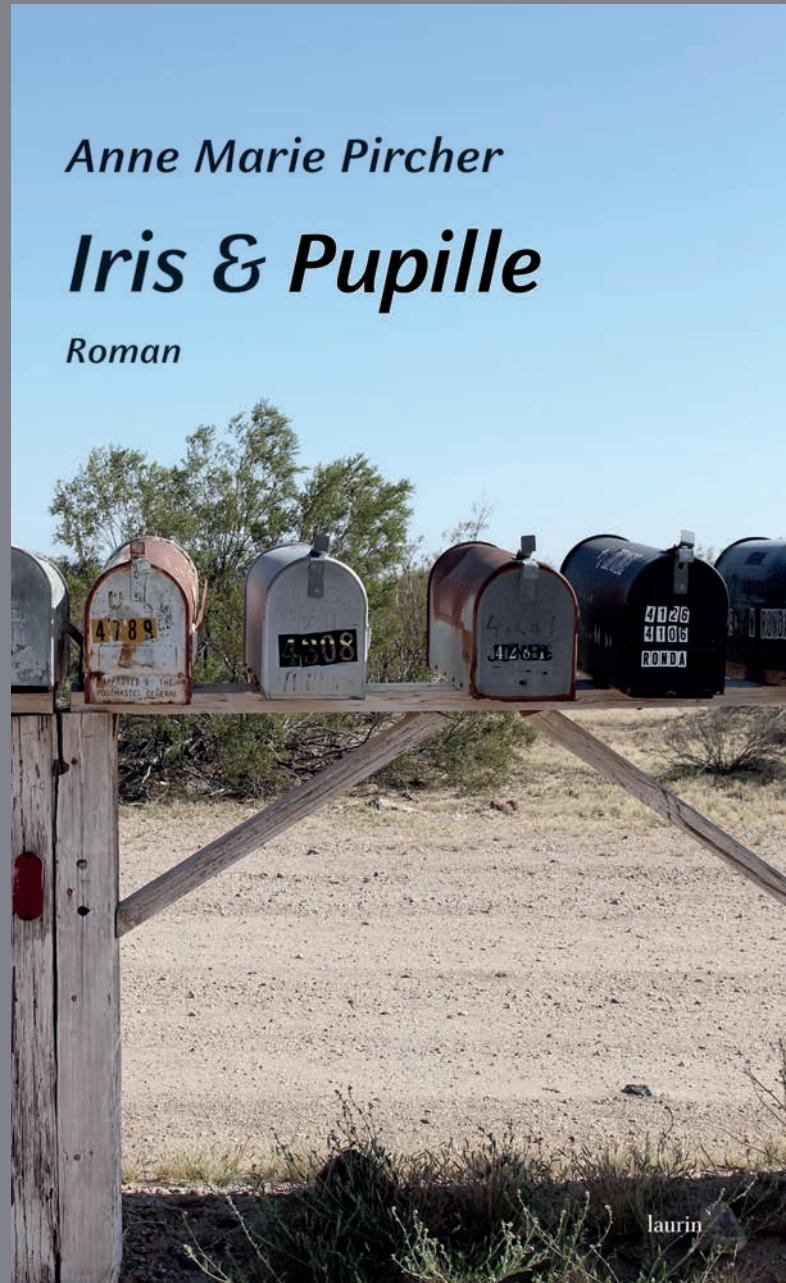
Mutter hat einmal erwähnt, dass ich mit einem furchtbaren Gewitter gekommen sei. Bei Blitz und Donner. Eine Woche zu früh. Es klang wie ein Vorwurf. Gleichzeitig wie Bewunderung.“

Foto: manuela tessaro

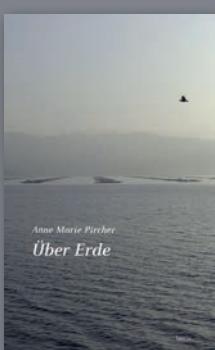


Anne Marie Pircher

1964 geb., lebt in der Nähe von Meran. Sie ist Autorin von Prosa, Lyrik und Theaterstücken. Veröffentlichungen und Lesungen im In- und Ausland. War Finalistin beim Literaturwettbewerb „Floriana“ in St. Florian bei Linz. Mitglied im Südtiroler Künstlerbund sowie in der Südtiroler und Grazer AutorInnenvereinigung. www.annemariepircher.eu



Anne Marie Pircher
Zu den Linien
Erzählungen
ISBN 978-3-902866-18-9
2014, 144 Seiten
€ 16,90



Anne Marie Pircher
Über Erde
Gedichte
ISBN 978-3-902866-43-1
2016, 96 Seiten
€ 16,90

*Anne Marie Pircher
Iris & Pupille
Roman*

Hardcover mit Schutzumschlag
ca. 312 Seiten
ISBN 978-3-903539-09-9
ca. € 25,00
E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-903539-12-9
erscheint im Februar 2022



Große Passagen wunderbarer Beschreibung, plastisch, zugleich fein, bilderaufschließend, vor allem, was die Naturerscheinungen und dem gewöhnlichen freien Auge entgehende kleinen Naturdramen betrifft.

Peter Handke

Ende der 60er-Jahre des vorigen Jahrhunderts. Die Welt befindet sich im Kalten Krieg. Die afrikanischen Kolonien der europäischen Kolonialmächte haben ihre Unabhängigkeit erlangt, die Jugend Amerikas rebelliert gegen den wahnwitzigen Krieg in Vietnam. Unter diesen Vorzeichen übersiedelt der 29-jährige Geologe aus Österreich, Karl vom Büchelstein alias Veit Troyer, dessen bewegtes Vorleben der Leser aus der Romantrilogie ORBIS TERRARUM kennt, nach Westafrika, um im Rahmen eines Hilfsprojekts im größten unberührt erhaltenen und weithin menschenleeren Regenwald an der Suche nach unbekannten Bodenschätzen teilzunehmen. Aus den ursprünglich geplanten sieben Monaten werden sechs Jahre, während derer der Ich-Erzähler, dem bald seine Familie folgt, von einem Stützpunkt an der Küste des Golfs von Guinea aus und mit Hilfe seiner einheimischen Begleiter immer wieder in die Unberührtheit des Regenwaldes vordringt, als Vorbote einer Spezies, die als letzte auf der Erde erschien, aber am stärksten in das Gleichgewicht des Lebens eingreift, dessen wird sich der „Held“ dieser durch tägliche Überraschungen geprägten Geschichte bewusst.

„Die Piste steigt steil an, die Furchen werden tiefer, kein seitliches Entkommen. Nur jetzt nicht stecken bleiben, nur ja nicht den Schwung verlieren, durchhalten! Endlich über der Kuppe, aus der Schusslinie. Erleichterung, die Anspannung lässt nach und irgendwann geht auch das schlechteste Stück Piste zu Ende, der Sand wird fest, von Steinen übersät, zum Glück keinen großen, Dornbüsche, Tamarisken, im Vollmond klar zu erkennen und da, wie übergroße Feengestalten, eine mit Silberlicht übergossene Giraffe, eine zweite, dritte, eine ganze Herde Giraffen auf langen, in der Bewegung wie verzögert ausgreifenden Beinen, die dem Niger zustreben, der rechts von uns fließen muss, Köpfe, die den Mond streifen, mit Hörnern wie die Sattelknöpfe der Touareg, ein Vorbeischweben von Silhouetten wie in einem Traum. Doch es ist kein Traum, sondern Wirklichkeit, welche die Reste der Angst vor Schüssen in den Rücken auslöscht und in ein Gefühl des Jubels mündet. Hier bleiben wir, bis die Fabeltiere bei Sonnenaufgang vom Fluss zurückkehren, um mit ihnen zu tanzen, sie auf vier Beinen, wir auf vier Rädern. Keine Hetzjagd, nur ein Tänzlein zum Abschied von der Wüste.“



Peter Steiner

1937 in Baden bei Wien geboren, wo er nach einer langen Karriere als Geologe in aller Welt heute als freier Schriftsteller lebt.



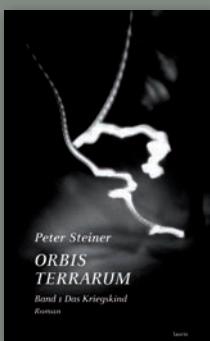
Peter Steiner
Der Sandfallenbauer
Roman
ISBN 978-3-902866-19-6
2014, 224 Seiten
€ 18,90



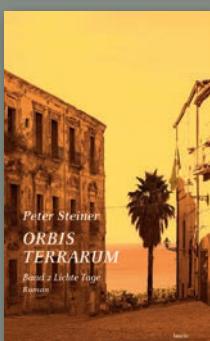
Peter Steiner
Wenn mein Vater
Polnisch spricht
Roman
ISBN 978-3-902866-38-7
2016, 248 Seiten
€ 21,90



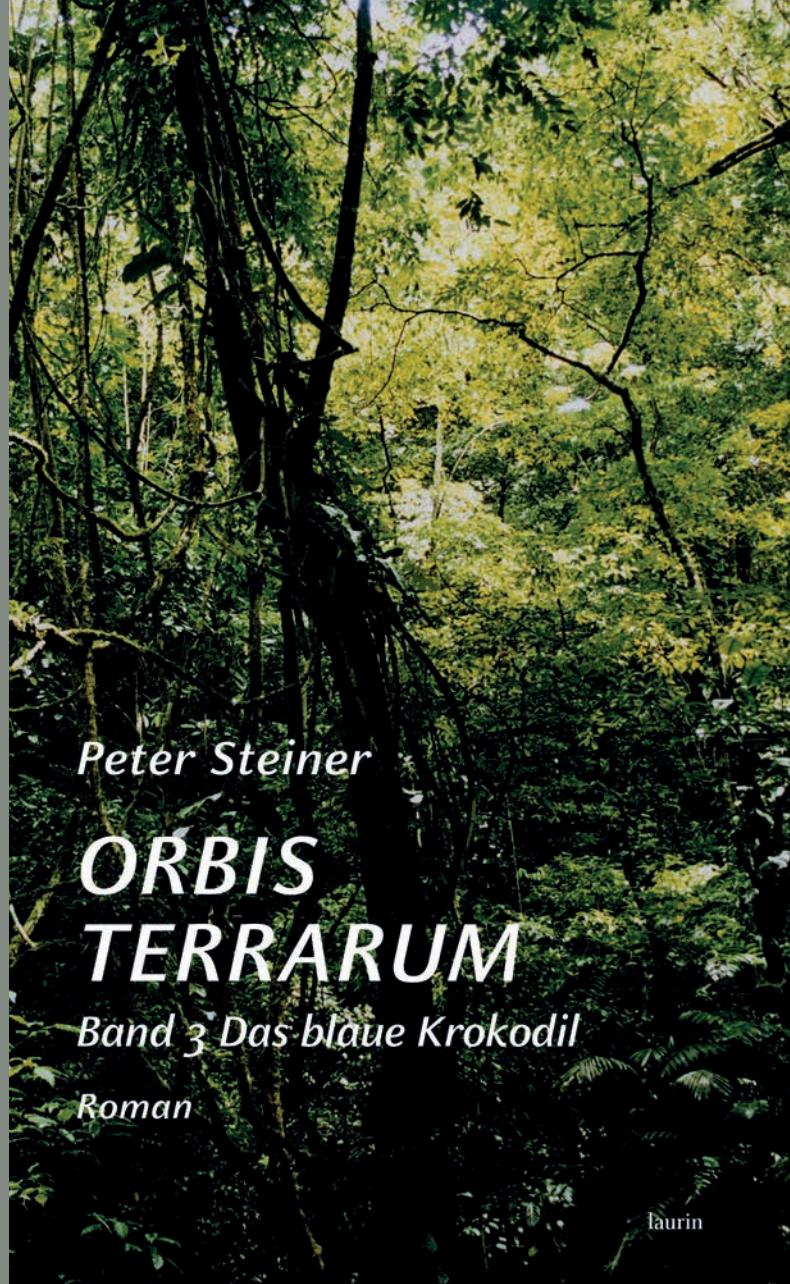
Peter Steiner
Das Schweigen
der Meere
Roman
ISBN 978-3-902866-68-4
2018, 320 Seiten
€ 23,90



Peter Steiner
ORBIS TERRARUM
Band 1 Das Kriegskind
Roman
ISBN 978-3-902866-80-6
2019, 336 Seiten
€ 23,90



Peter Steiner
ORBIS TERRARUM
Band 2 Lichte Tage
Roman
ISBN 978-3-902866-93-6
2020, 464 Seiten
€ 26,90



Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 416 Seiten
ISBN 978-3-903539-10-5
ca. € 26,00
E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-903539-13-6
erscheint im Februar 2022

Wimmers Sprache ist erstaunlich ausdrucksstark, stilsicher, bildhaft.
Helmut Gollner, Literatur und Kritik

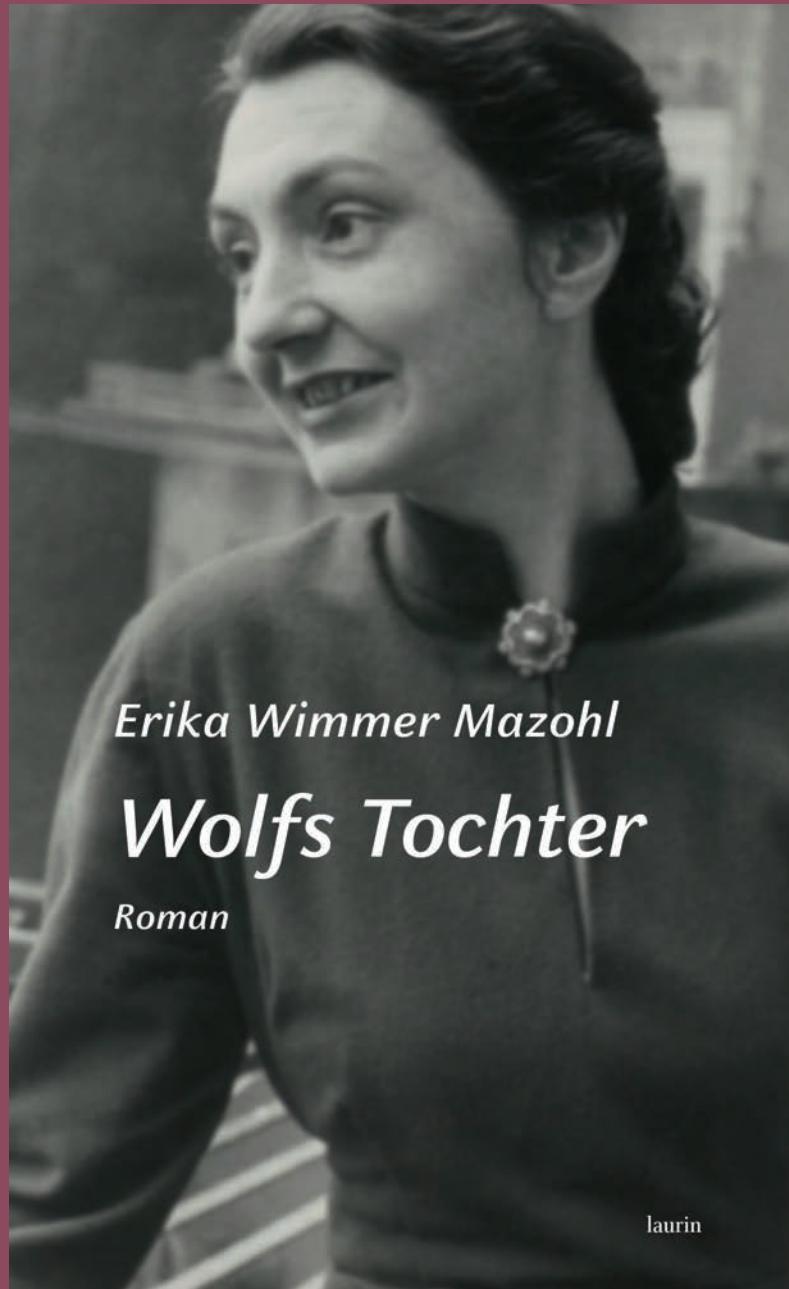
Aus fünf Perspektiven und in unterschiedlichen Tonlagen kreist der Text um eine zentrale Phase im Leben der Autorin, Psychoanalytikerin und Friedensaktivistin Erika Danneberg, die 2022 ihren 100. Geburtstag feiern würde. Im Fokus stehen der Krieg und die Nachkriegszeit, die Erika Dannebergs lebenslange antifaschistische Haltung begründeten. Reflektiert wird die Abgrenzung vom nationalsozialistischen Vater wie auch das Ringen um Autonomie in ihrer Ehe mit dem Literaturvermittler Hermann Hakel, der sich als Prophet einer Generation gerierte und auf Frauen subtile Gewalt ausügte. Lebensfreude, Sinnlichkeit und Schreiblust haben Erika Dannebergs Leben ebenso geprägt wie tiefe Krisen und die unerfüllbare Sehnsucht nach dauerhafter Zugehörigkeit. Je entschiedener sie sich von Zwängen befreite, desto tiefer wurden ihre Freundschaften, umso mehr konnte sie sich in der Literaturszene neben bedeutenden Namen wie Marlen Haushofer, Ingeborg Bachmann, Dorothea Zeemann, Walter Toman oder Hans Weigel Gehör verschaffen. In der politischen Auseinandersetzung mit patriarchalen Strukturen, mit Rassismus und sozialem Unrecht ist sie zu einer starken Stimme im Umfeld der Wiener Psychoanalyse und der linken Szene im Österreich der 1970er bis 1990er Jahre herangereift.

„In ihren Texten erzählt sie von der Kindheit, ohne jemals Ich zu sagen, sie schildert die Umgebung eines nicht näher definierten Kindes, den *quergestellten Kasten*, die *Blechbadewanne*, die *drohend klirrte*, wenn das Kind vorbeilief, die *freundliche Tür* der großelterlichen Wohnung schräg gegenüber, sie stand immer offen, so dass das Kind hinein- und herauslief, wie es ihm beliebte, ich ermesse die Wohltat offener Wohnungstüren und das ungehinderte Laufen des Kindes, das Willkommensgefühl, das dieses Kind empfindet, auch kennt das Kind *Notenköpfe*, die *der Großvater auf weißes, fein liniertes Papier malte*, weißes Papier gab es im Krieg nur selten, das muss man bedenken, um das kindliche Staunen, das Erika mit großer Zartheit in Worte fasste, begreifen zu können, des Weiteren war das Kind von Gerüchen umgeben, die es neben den optischen und akustischen Eindrücken manchmal wie eine Wolke umgaben, etwa die *erregende Mischung aus dem Aroma frisch gebrannten Kaffees* und die *Parfums fremder Gewürze*, der *Duft des Pfefferminzbonbons*, das sich das Kind in den Mund schob und dessen äußere Schokoladenschicht auf der Zunge zergehen ließ, um rasch zu einem *kühlen, würzigen Kern* vorzustoßen.“



Erika Wimmer Mazohl

1957 in Bozen/Südtirol geboren, Studium der Germanistik, Vergleichenden Literaturwissenschaft und Anglistik in Innsbruck, von 1983-2021 Mitarbeiterin des Brenner-Archivs, arbeitet als freie Autorin in Innsbruck. Mehrere Romane, Stücke und Essays, zahlreiche Preise und Auszeichnungen.



Erika Wimmer Mazohl

Wolfs Tochter

Roman

laurin



Erika Wimmer Mazohl

Wolfs Tochter

Roman

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 200 Seiten

ISBN 978-3-903539-11-2

ca. € 22,00

E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-903539-14-3
erscheint im Februar 2022



Backlist

Hans Moser
Wie eine Feder leicht
Oswald von Wolkenstein –
Lieder und Nachdichtungen
ISBN 978-3-902866-05-9
2012, 304 S., € 19,90

Bernd Schuchter
Link und Lerke
ISBN 978-3-902866-07-3
2013, 160 S., € 17,90

Robert Kleindienst
Nicht im Traum
ISBN 978-3-902866-08-0
2013, 224 S., € 18,90

Birgit Unterholzner
Für euch, die ihr träumt
ISBN 978-3-902866-09-7
2013, 312 S., € 19,90

Peter Simon Altmann
Sommerneige
ISBN 978-3-902866-10-3
2013, 160 S., € 17,90

Florian Gantner
Was man liest
Illustrationen von Max Baitinger
ISBN 978-3-902866-11-0
2013, 176 S., € 17,90

Friedrich Hahn
Wie es im Buche steht
ISBN 978-3-902866-12-7
2014, 160 S., € 17,90

Robert Kleindienst
Vermintes Echo
ISBN 978-3-902866-13-4
2014, 128 S., € 16,90

Waltraud Mittich
Abschied von der Serenissima
ISBN 978-3-902866-14-1
2014, 224 S., € 16,90

Renate Aichinger
wundstill
ISBN 978-3-902866-20-2
2014, 152 S., € 17,90

Carolina Schutti
Eulen fliegen lautlos
ISBN 978-3-902866-24-0
2015, 64 S., € 14,90

Charlotte Erlich
Bacha Posh
ISBN 978-3-902866-25-7
2015, 192 S., € 18,90

Florian Gantner
Trockenschwimmer
ISBN 978-3-902866-26-4
2015, 192 S., € 18,90

Ulrike Kotzina
Verschwunden
ISBN 978-3-902866-30-1
2015, 336 S., € 22,90

Brigitte Knapp
Aurora
ISBN 978-3-902866-31-8
2015, 128 S., € 17,90

Martin Mumelter
Spiegelfuge
ISBN 978-3-902866-32-5
2015, 384 S., € 24,90

Waltraud Mittich
Micöl
ISBN 978-3-902866-36-3
2016, 136 S., € 17,90

Anna Rottensteiner
Nur ein Wimpernschlag
ISBN 978-3-902866-37-0
2016, 176 S., € 19,90

Ulrike Kotzina
Box
ISBN 978-3-902866-42-4
2016, 320 S., € 23,90

Vera Vieider
Leichtfüßig sein
ISBN 978-3-902866-44-8
2016, 88 S., € 16,90

Friedrich Hahn
Komme, was wolle
ISBN 978-3-902866-48-6
2017, 152 S., € 19,90

Robert Kleindienst
Brandseelaute
ISBN 978-3-902866-49-3
2017, 112 S., € 17,90

Martin Mumelter,
Magdalena Patti
Die Arien des Commissario Scalzi
ISBN 978-3-902866-50-9
2017, 344 S., € 24,90

Peter Simon Altmann
Der zweite Blick
ISBN 978-3-902866-54-7
2017, 192 S., € 19,90

Hans Augustin
Berlin. Danziger Straße
ISBN 978-3-902866-55-4
2017, 160 S., € 18,90

Petra Herzgsell
Zartbitter
ISBN 978-3-902866-56-1
2017, 320 S., € 21,90

Peter Landerl
Vier mal ich
ISBN 978-3-902866-60-8
2018, 160 S., € 18,90

Konrad Rabensteiner
Der geköpfte Adler
ISBN 978-3-902866-61-5
2018, 384 S., € 24,90

Carolina Schutti
Nervenfieber
ISBN 978-3-902866-62-2
2018, 64 S., € 15,90

Hans Augustin
Don Livio
ISBN 978-3-902866-66-0
2018, 288 S., € 21,90

Florian Gantner
O. M.
ISBN 978-3-902866-67-7
2018, 376 S., € 24,90

Robert Kleindienst
Zeit der Häutung
ISBN 978-3-902866-72-10
2019, 240 S., € 20,90

Markus Deisenberger
Was in Erinnerung bleibt
ISBN 978-3-902866-73-8
2019, 304 S., € 22,90

Siegfried Höllrigl
Mein Amerika
ISBN 978-3-902866-74-5
2019, 96 S., € 18,90

Anna Rottensteiner
Lithops. Lebende Steine
ISBN 978-3-902866-78-3
2019, 110 S., € 9,90

Waltraud Mittich
Sanpietrini
ISBN 978-3-902866-79-0
2019, 120 S., € 17,90

Carolina Schutti
Patagonien
ISBN 978-3-902866-85-1
2020, 136 S., € 18,90

Peter Simon Altmann
Das Andere
ISBN 978-3-902866-86-8
2020, 160 S., € 19,90

Louise Dupré
Ganz wie sie
ISBN 978-3-902866-87-5
2020, 120 S., € 17,90

Ulrike Kotzina
Sieben Tage
ISBN 978-3-902866-91-2
2020, 336 S., € 24,90

Martin Fritz
Die Vorbereitung der Tiere
ISBN 978-3-902866-92-9
2020, 240 S., € 21,90

Stefan Abermann
Changes
ISBN 978-3-902866-97-4
2021, 176 S., € 19,90

Friedrich Hahn
Das Debüt
ISBN 978-3-902866-98-1
2021, 192 S., € 20,90

Konrad Rabensteiner
Auf gelegten Fährten
ISBN 978-3-902866-99-8
2021, 192 S., € 20,90

Ulrike Kotzina
Jenseits des Abgrunds
ISBN 978-3-903539-03-7
2021, 240 S., € 21,90

Renate Aichinger
#flirren
ISBN 978-3-903539-04-4
2021, 160 S., € 19,90

Hans Augustin
Der kurze Traum
der Braut des Sohnes
des Architekten
ISBN 978-3-903539-05-1
2021, 152 S., € 19,90

Kontakt / Bestellung

lr

edition laurin bei innsbruck university press
Universität Innsbruck
Karl-Schönherr-Straße 3, A-6020 Innsbruck
office@editionlaurin.at, www.editionlaurin.at

Dr. Birgit Holzner
Verlagsleitung, Lektorat
Tel.: +43 (0) 512 507 - 31700
birgit.holzner@editionlaurin.at

Auslieferungen und VertreterInnen

Österreich und Südtirol

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A-1230 Wien
Tel.: +43 (0) 1 680 14 0
Fax: +43 (0) 1 688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at

Buchnetzwerk Verlagsvertretung
Günther Staudinger / Marlene Pobegen
Tel.: +43 (0) 1 20 88 346
Fax: +43 (0) 1 25 33 033 9936
office@buchnetzwerk.at

Deutschland

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen
Postfach 2021, D-37010 Göttingen
Tel.: +49 (0) 551 487 177
Fax: +49 (0) 551 413 92
bestellung@gva-verlage.de

Schweiz

Mediendienst und Buchservice
Urs Heinz Aerni
Schützenrain 5, CH-8047 Zürich
Tel.: +41 (0) 76 45 45 279
ursaerni@web.de